

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
2	Wirtschaftsausschuss, §§ 106 ff. BetrVG	2
2.1	Bildung des Wirtschaftsausschusses	4
2.1.1	Errichtungsvoraussetzungen	4
2.2	Die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses	5
2.2.1	Besonderheit: Absehen von der Bildung eines Wirtschaftsausschusses	6
2.3	Rechtsstellung der Mitglieder des Wirtschaftsausschusses	7
2.3.1	Besonderheiten bei Tendenzunternehmen	8
2.4	Einleitung zum Unterrichtsanspruch des Wirtschaftsausschusses	8
2.5	Begriff der wirtschaftlichen Angelegenheiten	9
2.5.1	Nr. 1. Die wirtschaftliche und finanzielle Lage des Unternehmens	9
2.5.2	Nr. 2. Die Produktions- und Absatzlage	10
2.5.3	Nr. 3. Das Produktions- und Investitionsprogramm	10
2.5.4	Nr. 4. Rationalisierungsvorhaben	11
2.5.5	Nr. 5. Fabrikations- und Arbeitsmethoden, insbesondere Einführung neuer Arbeitsmethoden	11
2.5.6	Nr. 5a. Fragen des betrieblichen Umweltschutzes	12
2.5.7	Nr. 6. Die Einschränkung oder Stilllegung von Betrieben oder von Betriebsteilen	13
2.5.8	Nr. 7. Die Verlegung von Betrieben oder Betriebsteilen	13
2.5.9	Nr. 8. Der Zusammenschluss oder die Spaltung von Unternehmen oder von Betrieben	13
2.5.10	Nr. 9. Die Änderung der Betriebsorganisation oder des Betriebszwecks	14
2.5.11	Nr. 9a Die Übernahme des Unternehmens, wenn hiermit der Erwerb der Kontrolle verbunden ist	14
2.5.12	Nr. 10. Sonstige Vorgänge, die die Interessen der Arbeitnehmer des Unternehmens wesentlich berühren können	15
2.6	Die Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses im Detail	16
2.6.1	Rechtzeitigkeit der Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses	16
2.6.2	Umfang der Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses	17
2.6.3	Vorzulegende Unterlagen	17

2.6.4	Streit über die Unterrichtungspflicht.....	18
2.6.5	Erzwingung der Auskunftserteilung durch den Unternehmer.....	19
2.7	Sitzungen des Wirtschaftsausschusses, § 108 BetrVG.....	19
2.7.1	Sitzungsperiode.....	19
2.7.2	Teilnehmer.....	20
2.7.3	Einsichtnahme in die Unterlagen.....	21
2.7.4	Berichtspflicht des Wirtschaftsausschusses.....	21
2.7.5	Erläuterung des Jahresabschlusses.....	22
2.7.6	Entsprechende Anwendung für den Betriebsratsausschuss.....	22
2.7.7	Streitigkeiten.....	22
3	Beilegung von Meinungsverschiedenheiten, § 109 BetrVG.....	23
4	Unternehmensübernahme, § 109a BetrVG.....	24
5	Unterrichtung der Arbeitnehmer, § 110 BetrVG.....	25
6	Betriebsänderungen gem. § 111 BetrVG.....	26
6.1	Einleitung.....	26
6.2	Voraussetzungen für die Beteiligungsrechte des Betriebsrats.....	27
6.3	Einzelne Betriebsänderungen gem. § 111 BetrVG.....	29
6.3.1	Einschränkung oder Stilllegung des Betriebs oder von wesentlichen Betriebsteilen, § 111 S. 3 Nr. 1 BetrVG.....	29
6.3.2	Verlegung des ganzen Betriebs oder von wesentlichen Betriebsteilen, § 111 S. 3 Nr. 2 BetrVG.....	30
6.3.3	Grundlegende Änderungen der Betriebsorganisation, des Betriebszwecks oder der Betriebsanlagen, § 111 S. 3 Nr. 4 BetrVG.....	31
6.3.4	Einführung grundlegend neuer Arbeitsmethoden und Fertigungsverfahren, § 111 S. 3 Nr. 5 BetrVG.....	32
6.3.5	Sonderfall Betriebsübergang und Betriebsspaltung.....	32
6.3.6	Sonstige Arten der Betriebsänderung.....	33
6.4	Informations- und Beratungsrecht bei Betriebsänderungen.....	33
7	Interessenausgleich, § 112 BetrVG.....	35
7.1	Form des Interessenausgleichs.....	35
7.2	Abgrenzung des Interessenausgleichs zum Sozialplan.....	36

7.3	Folgen der Nichtbeachtung des Mitbestimmungsrechts	36
8	Nachteilsausgleich	38
8.1	Abweichen vom Interessenausgleich	38
8.2	Unzureichender Interessenausgleichsversuch	39
8.3	Inhalt des Nachteilsausgleichs	39
9	Beschlussverfahren bei Streit über das Bestehen einer Mitbestimmungspflicht	40
10	Sozialplan	41
10.1	Sozialplan bei Personalabbau	41
10.1.1	Ausnahme von der Pflicht zum Sozialplan	42
10.2	Aufstellung des Sozialplans	42
10.3	Erzwingbarkeit des Sozialplans	43
10.4	Wirkung des Sozialplans	44
10.5	Persönlicher Geltungsbereich des Sozialplans	44
10.6	Ermessensrichtlinien für einen Sozialplan	45
10.7	Sozialplan im Insolvenzverfahren	45